Weichenstellungen bei den LSV-Schwimmern

Jonas Hesse neuer Abteilungsleiter, Kurse ergänzen Angebot

LEHRTE. Mit Beginn der Hallensaison konnten bei der Schwimmabteilung des Lehrter Sport-Vereins (LSV) wichtige Weichenstellungen vollzogen werden. Auf der Spartenversammlung im Saunatrakt des Sportparks konnte nicht nur ein personell stark veränderter Vorstand gewählt, sondern auch wichtige Neuerungen im Übungsbetrieb verkündet werden.

Wie der scheidende Abteilungsleiter Tim Salzmann in Anwesenheit der Vorstandsvorsitzenden Martina Prüße berichten konnte, hat die zweitälteste LSV-Abteilung im Frühjahr erstmals die 300-Mitglieder-Marke knacken können, doch bereitet dieser Zuspruch auch Probleme: Nach den Trainerengpässen der vergangenen Monate wurde der Nachwuchsbereich umstrukturiert, wo neben den Übungsgruppen jetzt auch Kurse zum Erwerb der Schwimmabzeichen für Gold, Silber und Bronze angeboten werden. „Bei der Neustrukturierung hat sich auch der Hauptverein stark eingebracht“, berichtete Abteilungspressesprecher Wolfgang Philipps.



Die Schwimmsportler des Lehrter SV konnten auf ein ereignisreiches Jahr (hier ein Wasserballspiel im Lehrter Freibad) zurückblicken. Foto: Alexander Placzek

Auch im Wettkampfbetrieb gab es einiges zu vermelden: Tekla Kaminska war beim Freiwasserschwimmen im ungarischen Sukoró bei der Jugend-Europameisterschaft am Start, der unverwüstliche Manfred Kopmeier bei den nationalen Masters-Titelkämpfen in Gummersbach. Im Becken wurde Nachwuchstalent Lina Wittbold in Hamburg norddeutsche Mehrkampf-Meisterin auf den Schmetterlingsstrecken.

Die beiden Wasserballteams konnten in den Bezirksrunden jeweils Medaillenplätze belegen. Zur neuen Saison wird es zudem erstmals seit der Covid-Pandemie wieder ein U14-Team geben: „Im Nachwuchsbereich hat sich im vergangenen Jahr einiges getan“, konnte Übungsleiter Sören Giere berichten.

Ein Stühlerücken brachten wie erwartet die Neuwahlen: Hier folgte Jonas Hesse auf Tiim Salzmann als Abteilungsleiter, ebenfalls neu im Amt ist als Stellvertreter Friedrich Senst. Antje Müller übernimmt in einer Doppelfunktion die Posten des Schwimmwartes und des Kampfrichterobmannes.

Nichts Neues gab es dagegen bei dem seit Jahren angedachten Neubau des 1975 eröffneten Hallenbades zu vermelden, doch ist der Bedarf an Wasserflächen nur beim LSV ungebrochen: „Aktuell sind 37 Kinder auf der Warteliste“, vermeldete Salzmann allein für die Schwimmgruppen des Vereins massiven Bedarf, auch beim Kinderwasserball sei es jetzt eng geworden. Für den Bereich Aquafitness werden drei Kurse mit jeweils etwa 25 Teilnehmern angeboten.



Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.
Tel.: 0511 279 144-39
ImmobilienVermittlung Hannover GmbH
36601801_002625

Kunst und Krempel List
Steinmetzstr. 10
30163 Hannover
Inhaber: Giovanni Fischer
großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!
Wir kaufen Zinn aller Art:
• Geschirr • Becher
• Besteck • Krüge
• Figuren • Vasen
• Spielzeug • Medaillen
Außerdem Ankauf von:
Pelzen
Orientteppichen
sowie: Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.
Militaria
Besteck (versilbert)
HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS
Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold
Tel. 0511 37 39 333 0 oder 01523 69 48 224
27771301_002626

Energiepark bekommt Batteriespeicher

Ausgleich für Schwankungen auf Strommarkt, Inbetriebnahme für 2027 geplant

AHLTEN (eg). Der hannoversche Energieversorger Enercity baut seine Kapazitäten zur Speicherung von grünem Strom in der Region Hannover weiter aus. Mit der Fertigstellung der Freiflächen-Photovoltaikanlage mit rund 32.000 Solarmodulen hatte Enercity Ende Juni den ersten Teil seines neuen Energieparks in Lehrte-Ahlten realisiert. In einem zweiten Schritt werden auf der Anlage am Autobahnkreuz Hannover-Ost direkt an der A7 nun die bereits bestehenden Energiespeicher um zusätzliche Großbatterien erweitert. Ein Kranwagen platzierte die Container direkt neben der Photovoltaikanlage.

Das bisherige Speichersystem verfügt über eine Leistung von 40 Megawatt und eine Kapazität von 80 Megawattstunden und wird nun um eine Leistung von 115 Megawatt und eine Speicherkapazität von 230 Megawattstunden verstärkt. Die ersten Batteriespeicher sollen Ende des Jahres ans Netz gehen. Die Inbetriebnahme des erweiterten Batteriespeichers ist für Ende 2027 geplant. „Ab dann sollen jährlich 126.000 Megawattstunden durch den Speicher fließen, das entspricht einem Jahresverbrauch von 31.500 Vier-Personen-Haushalten“, erklärt Enercity-Pressesprecher Jochen Vennemann. Ein eigens gebautes Umspannwerk speist den erzeugten Strom durch die über die Anlage verlaufende 110-kV-Freileitung ins Netz ein.



Energiepark Lehrte-Ahlten: Ein Kran platziert die Batteriespeicher neben der Photovoltaikanlage an der A 7. Foto: Enercity/Philipp Sonnack



Großbatterien für den Energiepark Lehrte-Ahlten: Enercity verstärkt das bisherige Speichersystem um eine Leistung von 115 Megawatt. Foto: Enercity / Philipp Sonnack

Das Speichersystem soll künftig sowohl am sogenannten Regelenergiemarkt als auch im kurzfristigen Stromhandel eingesetzt werden. Am Regelenergiemarkt helfen die Batteriespeicher dabei, die Netzfrequenz stabil zu halten. Sie können innerhalb kürzester Zeit Strom aufnehmen oder abgeben und so Netzschwankungen kurzfristig ausgleichen. „Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit“, betont Vennemann.

Im Stromhandel kann der Batteriespeicher Strom aufnehmen, wenn das Angebot hoch und die Preise niedrig sind, und ihn zu einem späteren Zeitpunkt wieder bereitstellen. Laut Enercity können die vorhandenen Netzanschlüsse und die weitere Infrastruktur am Standort gemeinsam genutzt werden.

Der Energiepark Lehrte-Ahlten erstreckt sich über eine 19 Hektar große Fläche entlang der A7 auf dem Ahltener Flurstück zwischen dem Autobahnkreuz Hannover-Ost im Norden und der Bahnlinie Lehrte-Hannover im Süden. Mit der Erweiterung des Batteriespeichers ist das hochmoderne Großprojekt laut Vennemann nun erst einmal abgeschlossen.

@ Ihr digitaler Draht
zum MARKTSPIEGEL auf
www.marktspiegel-verlag.de



Mo., 12. Oktober | 15:30 - 19:30 Uhr
Sportheim
Schmiedeweg 12, Sievershausen
Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
27996101_002626



RicostaTEX
Gr. 29-34
89,95

Wir messen Kinderfüße!
Kinderschuh-Spezialist 2026 / 2027
polch
Schuhe seit 1896
Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h
15091301_002626

Mit Zittersieg in die Saison gestartet

LEHRTE. Der Schachklub ist mit einem knappen Erfolg in die neue Saison der Oberliga Nord West gestartet. Beim Hamelner SV setzte sich die erste Mannschaft mit 4,5:3,5 durch und sicherte sich damit gleich zum Auftakt zwei wichtige Mannschaftspunkte.

Für Lehrte war es zugleich der erste Mannschaftskampf unter dem neuen Kapitän Gia Bao Thieu. Einen gelungenen Einstand feierte auch Neuzugang FIDE-Meister Andreas Penzold, der vom SV Babelsberg nach Lehrte gewechselt ist und direkt einen vollen Punkt beisteuerte.

Neben Penzold gewannen auch Candidate Master Anton Weigand und Elmar Hagemann ihre Partien. FIDE-Meister Nico Stelmaszyk, Jannik Kieselbach und Leon Zweigait steuerten jeweils ein Remis bei.

So musste Lehrte bis zum Schluss zittern, ehe der knappe 4,5:3,5-Auswärtssieg feststand. Mit 2:0 Mannschaftspunkten ist der Start in die neue Oberliga-Saison damit geglückt.



Das Team des Schlachklubs Lehrte setzt sich gegen den Hamelner SV durch. Foto: Privat

Filmabende in drei Familienzentren

ALTKREIS. Die drei Familienzentren im Altkreis haben sich für eine besondere Filmabendreihe zusammengetan. Im Abstand von je zwei Wochen werden Filme aus der Reihe „Good Enough Parents“ immer um 18 Uhr gezeigt. Die Themen sind „Wut“ am FreitAg, 30. Oktober im Familienzentrum Gartenquartier in Lehrte an der Masha-Katz-Straße 6, „Bedürfnisorientierung“ am Montag, 16. November, im Familienzentrum an den Hecken in Burgdorf und „Geschwister und Streit“ am Freitag, 4. Dezember, im evangelischen Familienzentrum Lehrte an der Goethestraße.

Nach jeder der Vorstellungen leitet die Familienbegleiterin Inga Franke eine Gesprächsrunde. Eltern und Fachkräfte können sich austauschen, wie die Themen sie in ihrem Alltag gerade beschäftigen, wie sie damit umgehen und welche Sorgen und Fragen sie zu dem Thema haben.

Im Rahmen dieser Reihe können Eltern, Fachkräfte und andere Interessierte die verschiedenen Familienzentren kennenlernen, neue Impulse für ihr Familienleben mitnehmen und einen schönen Abend in Gemeinschaft und Austausch verbringen.